

De causis affectionum & proprietatum quarundam singularium cum in homine, tum in animantibus quibusdam aliis. Monach. 1575. 8.

I Mangetti Bibl, Script. med.

Q.

Quicfelberg, oder **Quichelberg** (**Samuel**) ein gelehrter Arzt aus Antwerpen gebürtig, lebte in Batsjern um die Mitte des 16ten Jahrhunderts, stand bey dem Herzoge Albert dem Fünften seiner Gelehrsamkeit halber in großer Achtung, und half mit **Hubert**, **Golzius**, **Jakob Strada**, und **Johann Jakob Sigger** die Münzsammlung desselben anlegen, und in Ordnung zu bringen, welche **Joh. Bapt. Sifler** in drey noch vorhandenen Bänden sehr genau beschrieben hat. Er war des Vorhabens ein weitsehendes Werk auszuarbeiten, worinn er von der Beschaffenheit des gesammten Universum handeln, und selben den Titel eines Theatri geben wollte, machte auch wirklich einen Entwurf davon zu München 1565. bekant, allein von dem Tode übereilt konnte er es nicht zu Stande bringen. Er schrieb übrigens

Tabulas medicas Medicis ad medicinam veram accedentibus aliisque studiosis perutiles. Monach. 1565.

Inscriptiones sive Tituli Theatri continentis singulas materias rerum Universitatis. Ibidem, 1565.

Apophtegmata biblica. Colon. 1571.

Apophtegmata & responsiones alias pias, adeoque dialogos etiam eos, qui ab apophtegmatum natura non sunt alieni. Ibid. 1571.

Schema.